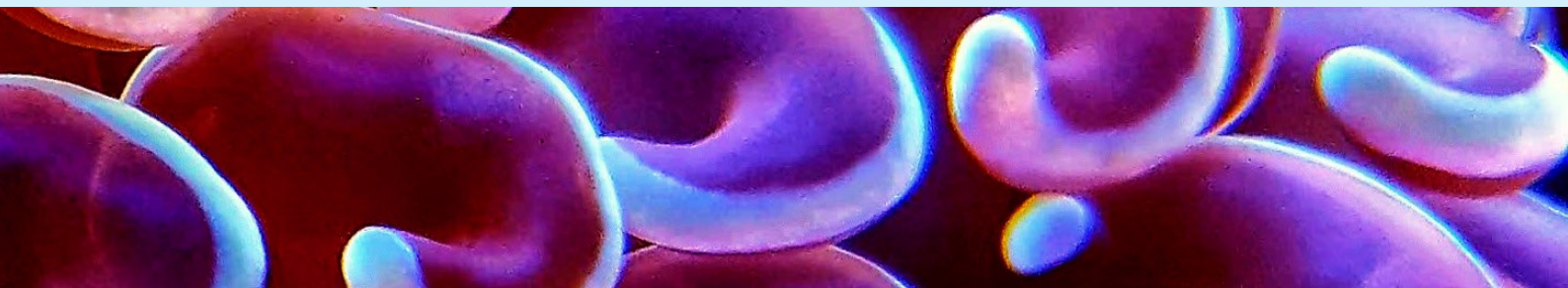
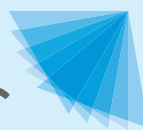


NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP



Halbjahresbericht Nynomic AG

2022

KENNZAHLEN*

54,2

Erneut konnte die Nynomic Gruppe den Umsatz im 1. Halbjahr 2022 auf ein neues Höchstniveau führen.

in TEUR bis auf EBIT-Marge	1. HJ 2022	1. HJ 2021	Abweichung in %
Konzernumsatz	54.212	53.723	1%
EBIT	7.010	6.824	3%
EBIT-Marge	12,9%	12,7%	2%

7,0

Das erzielte hohe EBIT von rd. Mio. EUR 7,0 bestätigt ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2022.

Bilanzdaten

in TEUR bis auf Eigenkapitalquote	30.6.2022	31.12.2021	Abweichung in %
Eigenkapital	72.180	66.506	9%
Finanzverbindlichkeiten	18.923	21.119	-10%
Bilanzsumme	124.525	120.295	4%
Eigenkapitalquote	58,0%	55,3%	5%

* Aufgrund der Verwendung von TEUR oder Mio. EUR können im Halbjahresbericht Rundungsdifferenzen bei den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten/Prozentangaben) auftreten.

in TEUR bis auf EPS	1. HJ 2022	1. HJ 2021	Abweichung in %
EBITDA	9.017	8.803	2%
Investitionen	1.389	768	81%
Abschreibungen	2.007	1.979	1%
Personalkosten	18.563	16.074	15%
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-383	9.352	-104%
EPS vor Anteilen Dritter**	0,84 €	0,85 €	-1%
EPS nach Anteilen Dritter**	0,70 €	0,71 €	-1%

Umsätze nach Segmenten

in TEUR	1. HJ 2022	1. HJ 2021	Abweichung in %
Clean Tech	37.687	29.555	28%
Life Science	8.276	16.077	-49%
Green Tech	8.249	8.091	2%

Umsätze nach Regionen

in TEUR	1. HJ 2022	1. HJ 2021	Abweichung in %
Deutschland, Europa und übrige Länder	30.206	33.693	-10%
Amerika	16.439	14.757	11%
Asien	7.567	5.273	44%

** Die Anzahl der Aktien wurde als gewichteter Durchschnitt in der Berichtsperiode ermittelt.

Inhaltsverzeichnis

5	Brief des Vorstands
7	Kennzahlen
8	Die Aktie
9	Konzernbilanz zum 30. Juni 2022
11	Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022
12	Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022
17	Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022
18	Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022
23	Disclaimer



Brief des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem äußerst starken Geschäftsjahr 2021 stehen bei Nynomic auch 2022 die Zeichen auf Erfolg. Die Nynomic Gruppe hält Kurs auf ein weiteres Jahr mit profitablen und nachhaltigem Wachstum.

Die Dynamik des Vorjahres hat sich fortgesetzt und wir sind sehr erfolgreich in das Geschäftsjahr 2022 gestartet. Dass wir das im Vorjahr bis dato stärkste erste Quartal erneut leicht übertreffen konnten, untermauert besonders eindrucksvoll die starke operative Leistungsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe. Die ebenfalls sehr guten Ergebnisse des ersten Halbjahres verdeutlichen darüber hinaus die ungebrochen hohe Nachfrage nach den innovativen Mess- und Analyselösungen von

Managements sowie unserer soliden Preissetzungsstrategie sind wir auf einem guten Weg, weitere Marktanteile zu gewinnen und wichtige Wettbewerbsvorteile auszubauen. Durch die reibungslos verlaufende Integration unserer im Vorjahr neu akquirierten Tochterunternehmen Image Engineering und MGG sowie durch vorteilhafte Fortschritte bei mehreren margenstarken Projekten und weiteren vielversprechenden Technologie-Partnerschaften sind wir für die Fortsetzung des dynamischen Wachstums hervorragend aufgestellt. Für ordentlichen Rückenwind sorgen darüber hinaus die starken Ergebnisse des ersten Halbjahres und die prall gefüllten Auftragsbücher.

In einem stetig anspruchsvoller werdenden Umfeld läuft unser Geschäft weiterhin gut. Das geopolitische Umfeld hat sich erheblich verändert und die wirtschaftlichen

**Dass wir das im Vorjahr bis dato stärkste erste Quartal
erneut leicht übertreffen konnten, untermauert besonders eindrucksvoll
die starke operative Leistungsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe.**

Nynomic. Nach den außerordentlich hohen Wachstumsraten im Vorjahreshalbjahr haben wir im ersten Halbjahr 2022 bei Umsatz, Ertrag und Auftragsbestand abermals zugelegt. Insgesamt konnten wir dadurch das bisher beste Halbjahresergebnis der Firmengeschichte erzielen. In den ersten sechs Monaten 2022 stieg der Konzernumsatz auf Mio. EUR 54,2 (VJ: Mio. EUR 53,7; + 1%). Das EBIT erhöhte sich um 3% von Mio. EUR 6,8 auf Mio. EUR 7,0. Die EBIT-Marge lag bei rund 13% (VJ: 13%) und damit im Rahmen unserer Erwartungen. Das erfolgreiche erste Halbjahr spiegelt sich auch im Auftragsbestand wider. So markierte der Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres 2022 mit einem Plus von 13% im Vergleich zur Vorjahresperiode einen neuen Rekordwert in Höhe von Mio. EUR 79,5 (VJ: Mio. EUR 70,3).

Wir sehen eine industrieübergreifend anhaltend hohe Nachfrage nach innovativen spektroskopiebasierten Lösungen. Dank unseres ausgereiften Supply Chain

Unsicherheiten haben spürbar zugenommen. Unstetigkeiten und ungewohnte Herausforderungen belasten uns in vielen Bereichen. Der Krieg in der Ukraine geht uns nahe und wir sorgen uns um die Sicherheit der von den Kämpfen betroffenen Menschen. Die anhaltenden Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wie die Lockdowns in China, steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie Unterbrechungen der globalen Lieferketten haben unser laufendes Geschäft bislang nicht signifikant negativ beeinflusst. Dass wir trotz alledem einen so positiven Start in das laufende Geschäftsjahr verzeichnen konnten, unterstreicht einmal mehr die Robustheit und Anpassungsfähigkeit unserer Unternehmensgruppe und die Skalierbarkeit von Nynomics Geschäftsmodell. Unser krisenfestes diversifiziertes Geschäftsportfolio sowie unser Risikomanagement haben sich in einem sehr anspruchsvollen Umfeld bewährt. Das ist eine hervorragende Leistung, insbesondere unserer Mitarbeitenden.

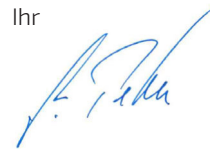
In diesen fordernden Zeiten ist neben der Widerstandsfähigkeit auch die Zukunftsfähigkeit unseres Geschäftsmodells besonders wichtig. Mit unserem engagierten und hochmotivierten Nynomic Team adressieren wir konsequent die Notwendigkeit einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise. Wir konzentrieren uns auf das, worin wir am besten sind: Mit modernsten photonischen Technologien innovative, ressourcenschonendere und umweltfreundlichere Prozesse, Lösungen und Produkte zu entwickeln und anzubieten - zum Nutzen aller Interessengruppen. Mit Maßnahmen zur Qualitätssicherung, wie einheitlich angewandte Standards, Zertifizierungen nach internationalen Normen sowie gruppenweit verbindlichen Leitlinien für Arbeits- und Umweltschutz sichern wir die höchsten Qualitätsanforderungen unserer Kunden. Wir treiben Forschung und Entwicklung voran und investieren damit in nachhaltiges und zukunftsgerichtetes Wachstum. Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen haben Top Priorität, denn wir sind uns sicher, dass die Weichen, die wir heute stellen, langfristig positive Auswirkungen für die Nynomic Gruppe und all unsere Stakeholder haben.

Es ist unser erklärtes Ziel, die Nynomic Gruppe auch in schwierigen Zeiten auf Erfolgskurs zu halten. Wir schärfen unser Portfolio als führendes Technologieunternehmen kontinuierlich, indem wir neue Entwicklungen antizipieren und aktiv mitgestalten und auf Veränderungen

flexibel reagieren. In unseren Schlüsselmärkten werden wir unsere Wachstumschancen nutzen und im Einklang mit unserer Strategie durch gezielte Unternehmenskäufe die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von Nynomic weiter ausbauen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir alle relevanten Entscheidungen mit Weitblick und Augenmaß treffen.

Es gibt erhebliche Unsicherheiten im Ausblick für 2022 und noch ist kein Ende der Kriegsgeschehnisse in der Ukraine in Sicht. Dennoch sind wir sehr zuversichtlich, dass wir das, was wir uns für das Jahr 2022 und darüber hinaus vorgenommen haben, erreichen werden, und unser nachhaltiges, profitables Wachstum über das Gesamtjahr fortführen können. Mit dem positiven Verlauf des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres sind wir äußerst zufrieden. Unter der Annahme, dass sich die Bedingungen nicht wesentlich verschlechtern, bestätigen wir daher unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2022 und erwarten nach wie vor einen Konzernumsatz in Höhe von mindestens Mio. EUR 110,0 sowie eine weitere EBIT-Margenausweitung im Vergleich zum Vorjahr.

Ihr



Fabian Peters



Maik Müller

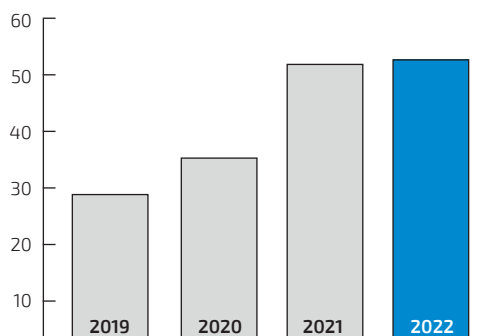


Kennzahlen

Vergleich 1. Halbjahr 2019 bis 1. Halbjahr 2022

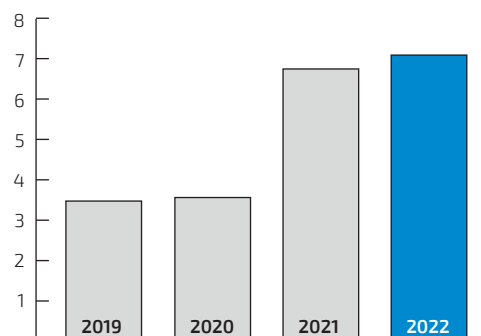
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Der Umsatz der Nynomic Gruppe konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht übertroffen werden.



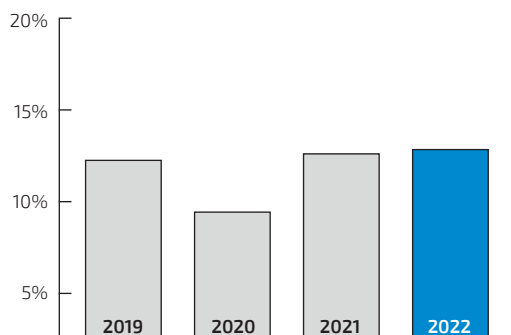
EBIT in Mio. EUR

Korrespondierend zum gesteigerten Umsatzniveau erhöhte sich das EBIT um rd. 3% auf Mio. EUR 7,0.



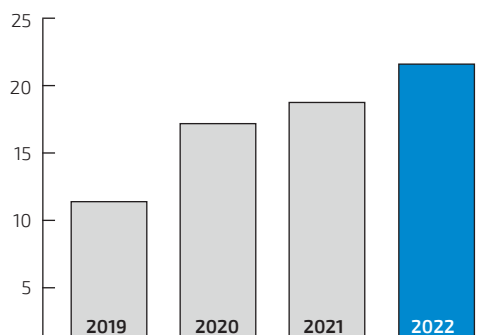
EBIT-Marge in %

Die EBIT-Marge zeigt sich zweistellig auf einem stabilen Niveau bei rd. 13%.



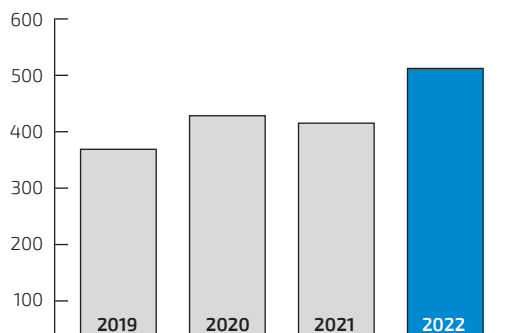
Kassenbestand in Mio. EUR

Im Vorjahresvergleich weisen die Zahlungsmittel einen um rd. 14% höheren Bestand aus.



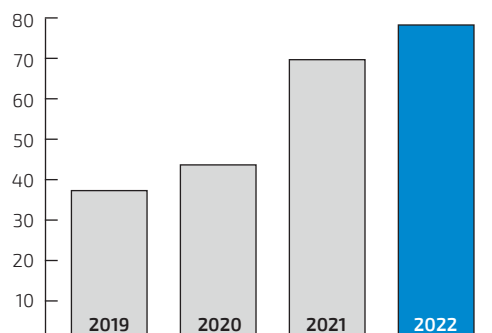
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl

Die Mitarbeiteranzahl ist aufgrund der Integration der ImageEngineering Gruppe und der MGG GmbH gestiegen.



Auftragsbestand in Mio. EUR

Der Rekordauftragsbestand per 30.6.2022 spiegelt die solide Marktstellung der Nynomic Gruppe wider.



Die Aktie

Im aktuellen Berichtszeitraum 1.1.2022 bis 30.6.2022 folgte der Kursverlauf der Nynomic Aktie der sehr hohen Volatilität des zugehörigen Börsensegments Scale 30. Der Kurs der Nynomic Aktie hatte, ebenso wie der Index, im Verlaufe des ersten Halbjahres einen Rückgang von rund -28% zu verzeichnen.

Die dynamische Inflationsentwicklung, der Ukraine-Krieg und seine Folgen wie unter anderem Lieferketten- und Energieversorgungsprobleme, Sorgen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie und auch Rezessionsbefürchtungen hinterließen nach vielen sehr guten Jahren ihre Spuren am Aktienmarkt - selbst der DAX liegt in der Halbjahresbilanz bei rund -20%.

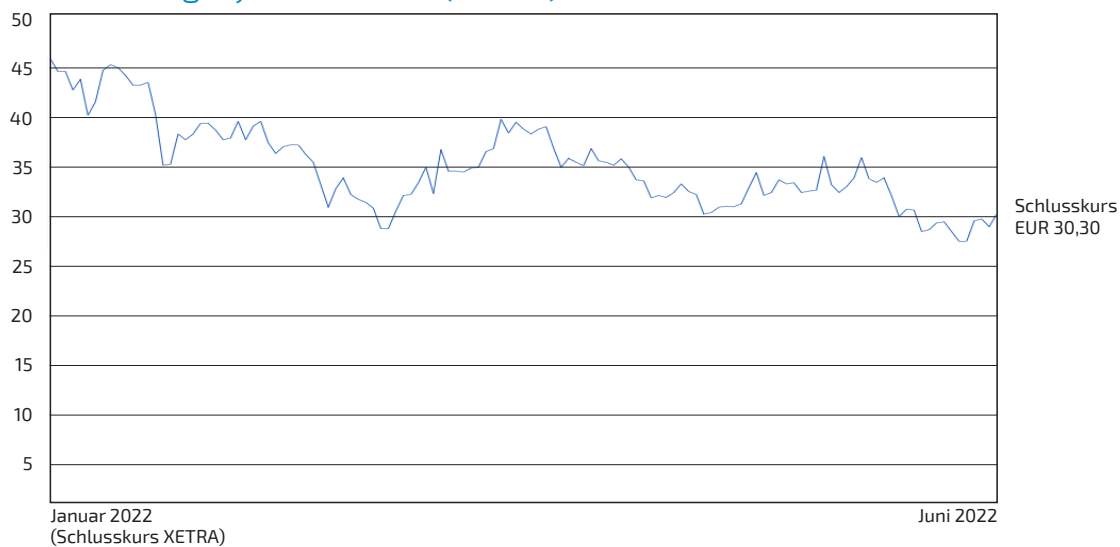
Im Gegensatz dazu stand der weiterhin außergewöhnlich positive Newsflow der Nynomic AG, der neben der Meldung eines Rekordjahres 2021 bei Umsatz und Ertrag

auch die Ankündigung der Fortsetzung dieses Wachstumstrends im Geschäftsjahr 2022 umfasste, was durch die Meldung der hervorragenden Geschäftszahlen des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres bestätigt wurde.

Aufgrund der aktuellen Turbulenzen am Aktienmarkt liegt der Kurs der Nynomic Aktie per 30.6.2022 dennoch rund 23% unter dem Wert des letztjährigen Vergleichszeitpunktes.

Die Analystenstudien von Hauck Aufhäuser (Fairer Wert der Nynomic Aktie: EUR 51,00) vom 16.5.2022 bzw. der Montega AG (Fairer Wert: EUR 52,00) vom 13.5.2022 sowie die Kaufempfehlungen renommierter Titel der Finanzpresse reflektieren aus Unternehmenssicht die offensichtliche Diskrepanz zwischen Unternehmenserfolg und aktueller Bewertung am aktuell noch immer sehr defensiv gestimmten Aktienmarkt.

Kursentwicklung Nynomic Aktie (in EUR)



Stammdaten

Name	Nynomic AG
Gesamtzahl Aktien	5.901.200
Spezialist	Baader Bank AG
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG
Capital Market Partner	ICF BANK AG
Börsensegment	Scale
ISIN / WKN / Kürzel	DE000A0MSN11 / A0MSN1 / M7U

Konzernbilanz zum 30. Juni 2022

Aktiva

	in TEUR 30.6.2022	in TEUR 31.12.2021
Geschäfts- oder Firmenwert	40.593	40.593
Immaterielle Vermögenswerte	1.283	1.566
Sachanlagevermögen	4.133	4.214
Nutzungsrechte gemäß IFRS 16	12.853	13.107
Sonstige Vermögenswerte	599	623
Latente Steueransprüche	422	421
Langfristige Vermögenswerte	59.883	60.524
Vorräte	22.989	18.819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.710	11.786
Erstattungsansprüche aus Ertrag- und Umsatzsteuern	1.177	1.410
Sonstige Vermögenswerte	1.436	782
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	746	226
Zahlungsmittel	21.584	26.748
Kurzfristige Vermögenswerte	64.642	59.771
Bilanzsumme	124.525	120.295

Konzernbilanz zum 30. Juni 2022

Passiva

	in TEUR 30.6.2022	in TEUR 31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	5.901	5.901
Kapitalrücklage	21.720	21.720
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	1.645	708
Konzernbilanzgewinn	38.169	34.040
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital und Rücklagen	67.435	62.369
Anteile anderer Gesellschafter	4.745	4.137
Eigenkapital	72.180	66.506
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.870	16.884
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	10.794	11.123
Sonstige Verbindlichkeiten	527	527
Latente Steuerschulden	112	112
Langfristige Verbindlichkeiten	26.303	28.646
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.157	4.826
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.053	4.235
Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	2.122	2.122
Sonstige Rückstellungen	2.045	2.369
Sonstige Verbindlichkeiten	7.584	9.744
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.081	1.847
Kurzfristige Verbindlichkeiten	26.042	25.143
Bilanzsumme	124.525	120.295

Konzerngesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	in TEUR 1. HJ 2022	in TEUR 1. HJ 2021
Umsatzerlöse	54.212	53.723
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.578	102
Gesamtleistung	56.790	53.825
Materialaufwand	-22.639	-23.071
Personalaufwand	-18.563	-16.074
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.139	-6.361
Sonstige betriebliche Erträge	570	484
EBITDA	9.017	8.803
Abschreibungen	-2.007	-1.979
Betriebsergebnis (EBIT)	7.010	6.824
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	17
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-329	-323
Ergebnis vor Steuern (EBT)	6.696	6.518
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.741	-1.695
Konzernperiodenüberschuss	4.955	4.823
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	-826	-766
Konzernperiodenüberschuss (ohne nicht beherrschende Anteile)	4.129	4.057

Ergebnis je Aktie (inkl. Anteile Dritter) in EUR	0,84	0,85
Ergebnis je Aktie (ohne Anteile Dritter) in EUR	0,70	0,71
Anzahl der Aktien im Durchschnitt (Vj. im Durchschnitt)	5.901.200	5.692.000

Konzerngesamtergebnisrechnung

	in TEUR 1. HJ 2022	in TEUR 1. HJ 2021
Konzernperiodenüberschuss	4.955	4.823
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	4.955	4.823

Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahres-Konzernabschluss wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (kurz: IFRS) in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315e HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen bzw. aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Konsolidierungs-, Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden wurden, soweit mit den IFRS übereinstimmend, unverändert zur bisherigen Rechnungslegung nach HGB auch für die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses angewandt.

Die Regelungen des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) wurden beachtet.

Die Nynomic AG hat ihren Sitz in Wedel und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg unter der Nr. HRB 6913 PI eingetragen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aktien sind im Freiverkehr, der kein organisierter Markt gem. § 2 XI WpHG ist, zugelassen. Die Aktien werden in dem KMU-Segment Scale der Deutsche Börse AG in Frankfurt gehandelt.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses waren die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Neue Rechnungslegungsstandards

Von dem IASB bis zum 30. Juni 2022 veröffentlichte

und zukünftig verpflichtend anzuwendende Änderungen an bereits bestehenden Rechnungslegungsstandards bzw. neue Rechnungslegungsstandards sind für die Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Tochterunternehmen

Die Nynomic AG ist unmittelbar bzw. mittelbar Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i.S. d. IFRS 10, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden:

	Anteil am Kapital in %
m-u-t GmbH, Wedel	100,00
tec5 AG, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
tec5 USA Inc., Plainview (New York/USA)	51,00
tec5 China Ltd., Peking (China)	80,00
Avantes Holding B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Avantes B.V., Apeldoorn (Niederlande)	100,00
Avantes USA Inc., Lafayette (Colorado/USA)	100,00
Avantes China Ltd., Peking (China)	60,00
Avantes Shanghai Ltd., Shanghai (China)	60,00
Avantes Hong Kong Ltd., Hongkong (China)	60,00
APOS GmbH, Wedel	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
APOS IP GmbH, Wedel	100,00
LayTec AG, Berlin	100,00
mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital:	
LayTec UK Ltd., Ince (Greater Manchester/Großbritannien)	95,68
Spectral Engines GmbH, Steinbach	100,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Spectral Engines Oy, Helsinki (Finnland)	100,00
Purpl Scientific Inc., St. Louis (Missouri/USA)	100,00

LemnaTec GmbH, Aachen	100,00
Sensortherm GmbH, Steinbach	100,00
MGG Micro-Glühlampen-Gesellschaft Menzel GmbH, Wentorf	100,00
Image Engineering GmbH & Co. KG, Kerpen	51,00
mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital:	
Shenzhen Image Engineering Optoelectronic Equipment Co. Ltd., Shenzhen (China)	51,00
Image Engineering USA Inc., South Lake Tahoe (Kalifornien/USA)	51,00
Image Engineering Komplementär GmbH, Kerpen	51,00

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den Konzernzwischenabschluss übernommenen Vermögenswerte sind gemäß IFRS 10 einheitlich bewertet.

Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte sind gem. IAS 38 zu Herstellungskosten aktiviert. Es handelt sich hier u.a. um die Erstellung von Steuerungssoftware. Die Software wird um planmäßige Abschreibungen (10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (3-10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Liegt der Nettoveräußerungswert unterhalb des Buchwertes, wird auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen** erfolgt zu Herstellungskosten gem. IAS 2 unter Einbeziehung der notwendigen Gemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Ausfall- und Kreditrisiken wird durch Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen notwendig ist. Für zinslose Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit einem durchschnittlichen marktüblichen Zinssatz vor Steuern.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Umrechnung der Abschlüsse von Tochterunternehmen in Fremdwährung erfolgte gemäß IAS 21 nach der modifizierten Stichtagskursmethode, d. h. die Bilanzen wurden zum Stichtagskurs (Ausnahme: Eigenkapital zu historischen Kursen) und die Gewinn- und Verlustrechnungen zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet; sich daraus ergebende Differenzen wurden in einem Ausgleichsposten für Währungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen und im Gesamtergebnis eingestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktive und passive latente Steuern

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen aus dem Unterschied zur steuerrechtlichen Betrachtungsweise. Die latenten Steuern betreffen unter anderem Latenzen auf Einzelabschluss-ebene der tec5 USA Inc., Latenzen aus Zwischenge-

winneliminierungen wurden mit einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 30% im Zeitpunkt der wahrscheinlichen Umkehrung angesetzt. Geringfügige passive latente Steuern wurden auf Ebene des Einzelabschlusses einer Tochtergesellschaft mit aktiven latenten Steuern verrechnet.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Stichtag in 5.901.200 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital á EUR 1,00 eingeteilt. Bei allen Aktien handelt es sich um Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2022 wurde die Satzung in § 4 Ziffer 4.3 (genehmigtes Kapital) geändert. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2022 ermächtigt worden, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 27. Juni 2027 (einschließlich) um bis zu insgesamt TEUR 2.951 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen („Genehmigtes Kapital 2022“). Das Genehmigte Kapital 2021 wurde aufgehoben.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2019 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats in der Zeit bis zum 25. Juni 2024 um bis zu insgesamt TEUR 2.535 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019/I).

Nach teilweiser Ausschöpfung im Geschäftsjahr 2020 von TEUR 507 beträgt das Genehmigte Kapital 2019/I noch TEUR 2.028.

In der Hauptversammlung vom 14. Juli 2017 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 14. Juli 2022 ermächtigt worden, das Grundkapital durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Stückaktien um bis zu TEUR 2.393 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017/I). Das

Bezugsrecht der Altaktionäre kann dabei mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausgeschlossen werden. Die Bestimmungen zum genehmigten Kapital finden sich in § 4 der Satzung. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2019 wurde das Genehmigte Kapital 2017/I vom 14. Juli 2017 aufgehoben.

Nach teilweiser Ausschöpfung im Geschäftsjahr 2018 von TEUR 285 hatte das Genehmigte Kapital 2017/I zuletzt noch TEUR 2.108 betragen.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2014 um bis zu TEUR 479 zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

Nach teilweiser Ausschöpfung im Geschäftsjahr 2020 von TEUR 115 beträgt das Bedingte Kapital 2014/I noch TEUR 364.

Unter Aufhebung des bisher bedingten Kapitals 2012 in Höhe von TEUR 1.815 wird das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 1.914 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.914.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien (Bedingtes Kapital 2017/I).

In der Hauptversammlung vom 30. Juni 2021 wurde der Vorstand ermächtigt, gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG eigene Aktien zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen in einem Umfang von max. 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 30. Juni 2026 (einschließlich).

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten betreffen überwiegend kurzfristige Personalverpflichtungen und Steuerzahlungen.

Gewährte Sicherheiten

Zur Sicherung einer Anzahlung ist eine Avalvereinbarung mit der Hausbank in Höhe von TEUR 278 geschlossen worden. Desweiteren ist das Vermögen der Gesellschaft frei von Dritten gewährten Sicherheiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

nach Tätigkeitsbereichen

	TEUR
Clean Tech	37.687
Life Science	8.276
Green Tech	8.249
Gesamt	54.212

nach Absatzregionen

	TEUR
Deutschland, Europa und übrige Länder	30.206
Amerika	16.439
Asien	7.567
Gesamt	54.212

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertragsteueraufwand entfällt im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des 1. Halbjahres. Die Konzernertragsteuerquote ist zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nur in einem geringen Umfang genutzt.

Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Zahl der während des 1. Halb-

jahres 2022 beschäftigten Mitarbeiter (inkl. der Vorstände) beträgt:

Angestellte	396
Gewerbliche Arbeitnehmer	106
Studenten/Praktikanten/Auszubildende	11
Gesamt	513

Nachtragsbericht

Leitende Angestellte haben von der Möglichkeit zur Ausübung von Aktienoptionsrechten Gebrauch gemacht. Entsprechend erfolgte eine Kapitalerhöhung aus der Begebung eigener Aktien an Mitarbeiter. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung ergaben sich nach Abschluss des 1. Halbjahres 2022 nicht.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Fabian Peters, Westerrönfeld
- Herr Maik Müller, Kronberg im Taunus

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils mit einem weiteren Vorstandsmitglied in Gemeinschaft zur Vertretung berechtigt. Von der Regelung des § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 315e HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Hans Wörmcke (Vorsitzender), Heist, Unternehmer
- Herr Rechtsanwalt Dr. Sven Claussen (stellv. Vorsitzender), Hamburg, Partner der Weiland Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
- Herr Hartmut Harbeck, Wedel, Unternehmer

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 und der Konzernzwischenlagebericht wurden am 22. August 2022 vom Vorstand der Nynomic AG, der für die Vollständigkeit und Richtigkeit der darin

enthaltenen Informationen verantwortlich ist, erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den IFRS, insbesondere den Regelungen zur Erstellung von Zwischenabschlüssen gem. IAS 34, aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Der Konzernzwischenabschluss wurde um einen Konzernzwischenlagebericht und weitere nach § 315e HGB erforderliche Erläuterungen ergänzt.

Wedel, den 22. August 2022



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Konzernkapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

	in TEUR 1. Halbjahr 2022	in TEUR 1. Halbjahr 2021
1. Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/(-fehlbetrag) einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	4.955	4.823
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.007	1.979
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-324	1.005
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	284	-54
5. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-10.012	-1.195
6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.159	1.748
7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	314	306
8. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.741	1.695
9. +/- Ertragsteuerzahlungen	-1.507	-955
10. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-383	9.352
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.389	-768
12. + Erhaltene Zinsen	15	17
13. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.374	-751
14. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-2.196	-10.589
15. - Auszahlungen zur Tilgung von Finanzverbindlichkeiten im Zusammenhang mit IFRS 16	-1.181	-1.039
16. - Gezahlte Zinsen	-329	-323
17. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.707	-11.951
18. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.463	-3.350
19. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	299	146
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.748	22.114
21. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	21.584	18.910

Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2022

Die im Geschäftsbericht 2021 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns sowie zur Forschung und Entwicklung im Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend. Die operative Umsetzung im 1. Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres erfolgte auf Planniveau.

Im Rahmen der Hauptversammlung am 28. Juni 2022 wurden weitere satzungsmäßige Möglichkeiten zur Kapitalstärkung durch die Aktionäre ermöglicht bzw. den Rahmenbedingungen des Kapitalmarktes angepasst. Der Vorstand ist sich seiner Verantwortung im Umgang mit diesen Instrumenten sehr bewusst und wird diese ausschließlich zur konsequenten Weiterverfolgung der Unternehmensstrategie einsetzen.

Gliederung

- A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- B. Chancen- und Risikobericht
- C. Nachhaltigkeitsbericht
- D. Prognosebericht
- E. Sonstige Angaben

A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der Geschäftsverlauf der Nynomic Gruppe war trotz der ernsten geopolitischen Krisen im 1. Halbjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr sehr positiv. In einem herausfordernden Marktumfeld stieg der konzernweite Umsatz auf ca. Mio. EUR 54,2 (VJ: Mio. EUR 53,7; +1%). Die leichte Umsatzerhöhung im Vergleich zum sehr starken Vorjahreszeitraum ist unter anderem durch eine höhere Nachfrage im Halbleitermarkt bedingt, zudem trugen auch der im 2. Halbjahr 2021 in den

Konzern integrierte Teilkonzern Image Engineering GmbH & Co. KG und die MGG GmbH zur Umsatzausweitung bei.

Die positive Entwicklung des Auftragseingangs im 1. Halbjahr 2022 und der zum Stichtag im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Auftragsbestand von ca. Mio. EUR 79,5 (VJ: Mio. EUR 70,3; +13%) bestätigen die weiterhin hohe Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Nynomic Gruppe und damit die erfolgreiche strategische Ausrichtung.

Geschäftsergebnis

Das operative Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2022 ist durch die positive Umsatzentwicklung, aber weiterhin auch durch Investitionen in Produkte und Märkte geprägt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 wurde ein EBIT von ca. Mio. EUR 7,0 (VJ: Mio. EUR 6,8; +3%) erzielt. Das EBIT bewegt sich damit im oberen Bereich des Plankorridors.

Die Teilkonzerne tec5, Avantes, LayTec, Image Engineering sowie die Gesellschaften m-u-t, Sensortherm und MGG trugen erfolgreich zum Umsatz und Ertrag im 1. Halbjahr 2022 bei, wobei die Vorjahresvergleichswerte nicht von allen Gesellschaften erreicht oder überschritten werden konnten. Die in 2018 in den Konzern integrierte Spectral Engines und die in 2019 konsolidierte LemnaTec konnten im 1. Halbjahr 2022 nicht profitabel zum Ergebnis beitragen, da weiterhin entsprechende Anlauf- sowie Umstrukturierungskosten und die aktuell schwierige wirtschaftliche Situation in den Geschäftsfeldern zu berücksichtigen sind.

Die Rohmarge im Konzern ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund von Veränderungen im Produktmix leicht gestiegen. Das Kostenniveau stellt sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht dar. Diese Erhöhung zeigt sich in den Positionen Personalkosten und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und resultiert im wesentlichen aus der Berücksichtigung des Teilkonzerns Image Engineering und der MGG GmbH ab dem 2. Halbjahr 2021.

Investitionen

Im abgelaufenen 1. Halbjahr wurden weitestgehend Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. Mio. EUR 1,4 vorgenommen.

Finanzierung

Die bankenseitige Finanzierung der Anteilserwerbe und die Inanspruchnahme von Kontokorrentverbindlichkeiten betragen zum Stichtag noch Mio. EUR 18,9. Die Tilgung betrug im 1. Halbjahr 2022 Mio. EUR 2,2, wobei sich ein Anteil von Mio. EUR 2,0 auf die Rückführung von Finanzierungsdarlehen bezieht.

Das Nettoguthaben gegenüber Kreditinstituten (liquide Mittel abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) sank stichtagsbedingt zum 30. Juni 2022 auf Mio. EUR 2,7 (zum 31. Dezember 2021: Nettoguthaben Mio. EUR 5,6) zu Gunsten des Working Capital. Die Entwicklung der liquiden Mittel dokumentiert den konservativen Umgang mit liquiden Mitteln und die solide Finanzierungskraft der Gruppe.

Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung betreffen mit Mio. EUR 12,9 den Barwert aus Mietzahlungen für gemietete Räume und Geschäftsausstattung, die im Rahmen der Anwendung des IFRS 16 (Leasing) erstmalig zum 1. Januar 2019 passiviert wurden. Ein gleichlautender Betrag wurde unter dem Anlagevermögen als Nutzenwert aus Leasing aktiviert und wird über die Vertragslaufzeit der zugrundeliegenden Mietverträge abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung werden durch die zugrundeliegenden Mietzahlungen ebenfalls reduziert.

Die Gesellschaft verfügt weiterhin durch Ausschöpfung von bankenseitig bereitgestellten Linien und durch die Wahrnehmung von Kapitalmaßnahmen neben der starken Finanzierungskraft über ausreichendes Finanzierungspotenzial zur Finanzierung der mittelfristigen Unternehmensstrategie.

Der Vorstand sieht die laufende Überwachung der Liquidität als eine seiner konzernweiten Kernaufgaben an. Angemessene Controllinginstrumente sind entspre-

chend eingerichtet. Der Vorstand geht für die Zukunft von einer weiterhin soliden Finanzlage aus.

Vermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich per 30. Juni 2022 um rund 4% auf Mio. EUR 124,5 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 leicht erhöht. Die Vermögensstruktur ist durch den Anteil langfristiger Vermögenswerte an der Bilanzsumme von 48% (zum 31. Dezember 2021: 50%) gekennzeichnet. Der Anteil der Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt rund 32% (zum 31. Dezember 2021: 25%), während die Zahlungsmittel rund 17% (zum 31. Dezember 2021: 22%) der Bilanzsumme darstellen.

Die Eigenkapitalquote dokumentiert mit 58% (zum 31. Dezember 2021: 55%) die solide Finanzierungsstruktur der Gruppe.

Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte abzgl. kurzfristige Schulden) lag mit Mio. EUR 21,1 über dem Stichtagswert zum 31. Dezember 2021 (Mio. EUR 12,1). Die Erhöhung ist unter anderem saisonal und geopolitisch bedingt.

Der Cash-Bestand reduzierte sich auf Mio. EUR 21,6, im Wesentlichen aufgrund erfolgter Rückführung von Finanzierungsdarlehen sowie einer Erhöhung der kurzfristigen Working Capital Positionen.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im ersten Halbjahr um rund Mio. EUR 0,3 reduziert.

Personalentwicklung

Die Anzahl von ca. 513 Mitarbeitern im 1. Halbjahr 2022 ist im Vergleich zu 2021 mit ca. 428 Mitarbeitern um rund 20% auf Grund der voll einbezogenen neuen Gesellschaften im Konzernkreis gestiegen. Der Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2021 ist daher im Wesentlichen unternehmens- bzw. konsolidierungsbedingt verursacht.

Auftragsbestand

Zum 1. Juli 2022 konnte ein Nettoauftragsbestand von

Mio. EUR 79,5 (zum 31. Dezember 2021: Mio. EUR 73,5) mit Laufzeiten teilweise bis 2024 übernommen werden. Den wesentlichen Anteil des Auftragsbestands in Höhe von rund Mio. EUR 51,2 halten die m-u-t GmbH sowie die tec5 Gruppe. Der hohe Auftragsbestand unterstreicht die strategisch robuste Ausrichtung des Konzerns.

B. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement des Konzerns hat das Ziel, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um durch geeignete Maßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung auszuschließen.

Die Risikomanagementziele und -methoden sind der Gesellschaftsgröße, der flachen Hierarchiestruktur, der Mitarbeiteranzahl und dem Tätigkeitsfeld entsprechend schlank ausgeprägt.

Der Nynomic Konzern verfügt über umfangreiche Planungs- und Kontrollinstrumente. Diese unterstützen den Vorstand dabei, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zur Überwachung und Steuerung der wesentlichen Risiken wird ein Risikomanagementsystem genutzt. Dadurch werden die Risiken in festgelegten Zeitabständen analysiert und relevante Abweichungen in der Risikoposition dem Vorstand gemeldet.

Der Vorstand geht insgesamt davon aus, dass die Risiken für die Gesellschaft handhabbar sind. Der Umgang mit diesen Risiken wird strategisch als Chance aufgefasst, die ergriffen werden soll.

C. Nachhaltigkeitsbericht

In der Nynomic Gruppe ist nachhaltiges Wirtschaften wichtiger Bestandteil der Konzernstrategie und hat

höchsten Stellenwert. Nynomic nutzt die hohe Innovationskraft der Photonik, um qualitativ hochwertige Lösungen und Produkte mit positiven Nachhaltigkeitswirkungen zu entwickeln, die den Kunden energieeffizientere, ressourcenschonendere und umweltfreundlichere Prozesse ermöglichen.

Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption werden in den unternehmensweiten Entscheidungen und im alltäglichen Handeln konsequent berücksichtigt. Die Nynomic Gruppe setzt eine Reihe von Maßnahmen im Umweltmanagement und im betrieblichen Umweltschutz um und bekennt sich als weltweit agierender Konzern zur Achtung der Menschenrechte, zu den international anerkannten Arbeitsnormen und lokalen Gesetzen sowie ausdrücklich zur Chancengleichheit und Diversität. Gute Corporate Governance bedeutet für Nynomic neben der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben auch die konzernweite Erfüllung weiterer wesentlicher, selbst gesetzter ethischer und moralischer Standards.

Die Nynomic Unternehmensgruppe wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2022 in ein Nachhaltigkeits-Rating einbezogen und hat auf Anhieb die Bewertung „gut“ erhalten.

D. Prognosebericht

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2021 nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand der Nynomic gefährden können, sind weiterhin nicht ersichtlich. Die Umsetzung der gesetzten Ziele für das Geschäftsjahr erfolgt planmäßig.

Die Nynomic fokussiert sich gruppenweit in den Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech. Auf Basis der Nynomic Kerntechnologie in der prozessintegrierten kontinuierlichen Online-Messtechnik erschließen sich zusätzlich zu bereits vorhandenen Anwendungen kontinuierlich neue Potenziale am Markt.

Aufgrund globaler Trends wie der demografischen Entwicklung, stetig knapper werdender Ressourcen und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung wachsen gerade diese Märkte bei mittel- und langfristiger Betrachtung überproportional und zudem weitgehend von zyklischen Schwankungen entkoppelt.

Investitionen

Wesentliche direkte Investitionen in das immaterielle und materielle Anlagevermögen sind nicht geplant und auch nicht notwendig.

Der Vorstand sieht im Rahmen seiner mittelfristigen Unternehmensstrategie die Implementierung und Integration der neuen Tochterunternehmen als Aufgabenschwerpunkt im Fokus der Konzernentwicklung.

Die Übernahme von 51% der Anteile an der Image Engineering GmbH & Co. KG mit Wirkung zum 01. Juli 2021 und von 100% der Anteile an der MGG Micro-Glühlampen-Gesellschaft Menzel GmbH Ende September 2021 entspricht der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie. Die Integration der Gesellschaften in die Gruppe trägt auf Grund ähnlicher Unternehmenskulturen positiv zur Konzernstruktur bei.

Wettbewerber

Der für Nynomic relevante Markt für Photonik-Anwendungen zeichnet sich weltweit durch eine hohe Anzahl untereinander im Wettbewerb stehender Anbieter aus. Neben einigen großen und weltweit agierenden gibt es eine Vielzahl kleinerer Unternehmen, die sich regional abgrenzen oder sich auf bestimmte Zielgruppen und Technologien spezialisiert haben.

Nynomic forciert eine konzernübergreifende Vertriebsstrategie und in diesem Zuge eine generelle Erhöhung der Vertriebsaktivitäten.

Unternehmensprognose

Der Nynomic Konzern hat sich trotz der weltweiten Corona-Pandemie und der weitreichenden geopolitischen Auswirkungen der Ukraine-Krise als sehr stabil präsentiert. Gründe sind die flexible Anpassung des

Managements an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen, die Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter und der sich als krisenfest herausstellende Produktmix sowie die weltweite strategische Gesamtaufstellung der Gesellschaft (Märkte, Kunden und Dependancen).

Das Management sieht die Nynomic Gruppe auch in den aktuell sehr indifferenten Marktbewegungen und den makroökonomischen Tendenzen daher mittel- und langfristig nach wie vor bestens aufgestellt.

Die wesentlichen Wachstumstreiber wie Automatisierung, Einsatz smarterer und miniaturisierter Messtechnik in neuen Anwendungsbereichen sowie die Vernetzung intelligenter Maschinen und Produkte (Industrie 4.0./IoT) werden weiter an Bedeutung gewinnen.

Aufgrund der Fokussierung auf zukunftsfähige Kundenprodukte und -potenziale sowie durch die konsequente Verfolgung der „buy and build“ Strategie wird die Erreichung des mittelfristigen Wachstumsziels von rund Mio. EUR 150,0 Umsatz bei einer EBIT-Marge von ca. 15% als realistisch eingeschätzt.

Aufgrund der anhaltend hohen Wachstumsdynamik und der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 sowie der guten Aussichten für den weiteren Jahresverlauf erwartet die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2022 weiterhin einen Konzernumsatz von mindestens Mio. EUR 110,0 bei einer weiteren EBIT-Margenausweitung.

Inwieweit dennoch unvorhersehbare Ereignisse im Zuge der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise das Geschäft im weiteren Jahresverlauf beeinflussen werden, ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

D. Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Forschung wird in der Regel mit Kooperationspart-

nen betrieben. Darüber hinaus wird die konkrete Produktentwicklung in-house betrieben, die sich aufwandswirksam darstellt. Im 1. Halbjahr 2022 betrug der Aufwand für Forschung und Entwicklung innerhalb der Segmente im Nynomic Konzern ca. Mio. EUR 4,4. Dies unterstreicht die Ausrichtung zu einem führenden Anbieter von Serienprodukten und Lösungen in einem technologisch anspruchsvollen Markt.

Wedel, den 22. August 2022



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die Nynomic AG oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Quellenangaben

Titelbild: Shutterstock.com/vojce

Inhaltsverzeichnis: shutterstock.com/Stephane Bidouze

Sonstige Bilder: Nynomic AG



Kontakt

Nynomic AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 0
fax: +49 4103 - 9308 99
email: info@nynomic.com

Ansprechpartner Investor Relations
FISCHER RELATIONS
Jochen Fischer
Neuer Wall 50
20354 Hamburg
fon: +49 40 - 822 186 380
email: jfischer@nynomic.com